miteinander unterwegs

Dezember 2019 bis Februar 2020

**Das ist das Wunder der heiligen Weihnacht,
dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.**

Friedrich von Bodelschwingh

Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste....4
LieZaTreff regelmäßige Angebote....6
Unser neues Pastoralteam stellt sich vor....8
Pfarrer Hartmut Lütge....8
Pastor Ivan Mykhailiuk....8
Gemeindereferent Thomas Schenk....9
Gemeindereferent Michael Habel....10
Pastoralassistent Benedikt Koßmann....10
Vorausschau....11
Musikalische Schlittenfahrt am 15. Dezember....11
Allein am Heiligen Abend?....12
Singen Sie am liebsten in Gemeinschaft?....12
Für junge Musikerinnen und Musiker!....12
Kinder- und Familiengottesdienste in der Liebfrauenkirche....12
Eine Runde Sache – die LieZaKids....13
Zusammen reden – zusammen leben....13
Ökumenisches Taizégebet in der Liebfrauenkirche....13
Aktion Dreikönigssingen 2020....14
Seniorennachmittage im I. Quartal 2020....15
Neue Erzieherin in der Kita....15
Rückschau....16
Pfarrversammlung am 28.09.2019....16
Start der Erstkommunionvorbereitung....17
Bischof Heiner besuchte unsere Gemeinde....18
Bischof Heiner besuchte unsere Kindertagesstätte Zwölf-Apostel....19
Bischof Dr. Ignatius D`Souza zu Besuch....21
Ein Sommer mit der Regenbogengruppe....21
Vermeldungen....23
Geburtstage....24
Unsere Gemeinde – Kontakt....25

Finde die acht Fehler im rechten Bild:

Liebe Schwestern und Brüder in der Liebfrauengemeinde,

ich freue mich, dass ich als Ihr neuer Pfarrer ein erstes Vorwort für diesen Pfarrbrief schreiben kann. Mitte November ist Pfarrer Tischler in den Ruhestand verabschiedet worden und die vielen guten Worte, die ihm gesagt wurden, zeigen, wie sehr er hier in Langenhagen geschätzt ist. Auch hier möchte ich ihm noch einmal herzlich für seinen Dienst danken.

Mit der Verabschiedung von Pfarrer Klaus-Dieter Tischler und Gemeindereferent Wolfgang Frost kommen größere Veränderungen auf die Pfarrei Liebfrauen zu. Am 30. November wurde das neue pastorale Team eingeführt. Es besteht neben mir aus Pastor Ivan Mykhailiuk, Gemeindereferent Thomas Schenk und Gemeindereferent Michael Habel. Hinzu kommt für die Zeit bis September 2022 Pastoralassistent Benedikt Koßmann.

Mit der Einführung des Teams wird der Pastoralraum Nord im Regionaldekanat Hannover errichtet. Dazu gehören die drei Pfarreien Liebfrauen (Langenhagen) mit Zwölf-Apostel (Langenhagen), St. Marien (Wedemark) mit Hl. Geist (Schwarmstedt) und St. Paulus (Burgwedel). Die Pfarreien bleiben rechtlich selbstständig, das pastorale Personal nimmt im überpfarrlichen Personaleinsatz seinen Dienst wahr.

In einem längeren Curriculum wird das Bistum Hildesheim unser Team und die Pfarreien begleiten. Gemeinsam werden wir so zum Beispiel die Dienstorte und die Aufgabenverteilung festlegen. Bis zu einer endgültigen Regelung wird Herr Habel sein Büro im Pfarrhaus an der Liebfrauenkirche nehmen. Herr Schenk, Herr Koßmann und ich werden unsere Büros in Mellendorf und Pastor Mykhailiuk sein Büro in Großburgwedel behalten. Losgelöst von dem Ort, wo unsere Schreibtische stehen, werden wir aber an allen Orten präsent sein.

Ich sehe die Liebfrauengemeinde durch das Pastoralkonzept gut gerüstet für die kommende Zeit und freue mich auf unsere gemeinsame Zeit in Langenhagen.

Am Beginn des weihnachtlichen Festkreises möchte ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, das erfüllt ist von der Freude über die Geburt unseres Herrn, wünschen.

Ihr

Hartmut Lütge, Pfr.

Gottesdienste

= Kommunion in beiderlei Gestalt
LFK = Liebfrauenkirche / ZAK = Zwölf-Apostel-Kirche

Datum	Uhrzeit, Feier, Ort
Sa 30.11.19	18.00 Hl. Messe, LFK
So 01.12.19	11.00 Hl. Messe, ZAK
Sa 07.12.19	18.00 Hl. Messe, ZAK
So 08.12.19	09:00 Hl. Messe, LFK
Sa 14.12.19	18.00 Lichtergottesdienst, LFK
So 15.12.19	09.00 Hl. Messe, ZAK
Sa 21.12.19	18.00 Hl. Messe, ZAK
So 22.12.19	11.00 Hl. Messe, LFK
Di 24.12.19	16.00 Krippenfeier / ZAK / LFK
Di 24.12.19	20.00 Christmette / LFK
Di 24.12.19	22.00 Christmette / ZAK
Mi 25.12.19	11.00 Hl. Messe / LFK
Do 26.12.19	11.00 Hl. Messe / ZAK
Sa 28.12.19	18.00 Hl. Messe, LFK
So 29.12.19	11.00 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger / ZAK
Di 31.12.19	17.00 Jahresschlussmesse / ZAK
Mi 01.01.20	17.00 Hl. Messe / LFK
Sa 04.01.20	18.00 Hl. Messe, LFK
So 05.01.20	11.00 Hl. Messe, ZAK
Sa 11.01.20	18.00 Hl. Messe, ZAK
So 12.01.20	09.00 Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger, LFK
Sa 18.01.20	18.00 Hl. Messe, LFK
So 19.01.20	09.00 Hl. Messe, ZAK
Sa 25.01.20	18.00 Hl. Messe, ZAK

So 26.01.20	11.00 Familienmesse, LFK
Sa 01.02.20	18.00 Hl. Messe, LFK
So 02.02.20	11.00 Hl. Messe, ZAK
Sa 08.02.20	18.00 Hl. Messe, ZAK
So 09.02.20	09.00 Hl. Messe, LFK
Sa 15.02.20	18.00 Hl. Messe, LFK
So 16.02.20	09.00 Hl. Messe, ZAK
Sa 22.02.20	18.00 Hl. Messe; ZAK
So 23.02.20	11.00 Familienmesse, LFK
Sa 29.02.20	18.00 Hl. Messe, LFK
So 01.03.20	11.00 Hl. Messe, ZAK

Heilige Messen an den Werktagen in der Liebfrauengemeinde
Dienstag, 09:00 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche
Donnerstag, 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Beichtgelegenheiten in der Liebfrauengemeinde, Samstag jeweils 17.30 Uhr:
Beichte vor der jeweiligen 18:00 Uhr Messe an dem dortigen Kirchort

Wortgottesfeiern im Anni-Gondro-Pflegezentrum, jeweils 15.00 Uhr:
06. Dezember 2019; 20. Dezember 2019; 03. Januar 2020; 17. Januar 2020;
7. Februar 2020; 21. Februar 2020;

Wortgottesfeiern im Anna-Schaumann-Stift, jeweils 16.30 Uhr:
06. Dezember 2019; 20. Dezember 2019; 03. Januar 2020;
27. Januar 2020; 7. Februar 2020; 21. Februar 2020;

Wortgottesfeiern in der City-Park-Residenz, jeweils um 10.00 Uhr:
29. Januar 2020

Wortgottesfeiern im Medizin Mobil, Straßburger Platz, jeweils um 10.00 Uhr
18. Dezember 2019; 15. Januar 2020; 19. Februar 2020

LieZaTreff regelmäßige Angebote

LFK: Liebfrauenkirche / Pfarrheim; ZAK: Zwölf-Apostel-Kirche / Gemeindehaus

Montag

09.00 Kirchenreinigung (LFK): 06.01., 03.02.
Frau Bernatek ☎ 73 45 32

~~17.30 Wort zum Leben Kreis – Gott näher kommen im Wort (LFK): 16.12., 27.01., 24.02.~~
~~*Dr. Rudolf Pucher ☎ 73 28 35*~~

Dienstag

08.30 Rosenkranzgebet (ZAK): jede Woche
Frau Solf ☎ 73 45 32 (Pfarrbüro)

09.30 Kaffee und Gespräche am Vormittag (ZAK): 10.12., 11.02.
Pfarrbüro ☎ 73 45 32

09:30 LieZaBabies (ZAK): jede Woche
Pfarrbüro ☎ 73 45 32

14.30 Seniorennachmittag (ZAK): 03.12. (14 Uhr), 09.01. (15.30 Uhr), 18.02.
Michael Grundmann ☎ 77 61 40

~~17.00 Integrationsberatung Caritas (LFK): nach vorheriger Vereinbarung~~
~~*Vera Spittmann ☎ 59 02 72 19*~~

Mittwoch

08.30 Mutter-Kind-Kreis (ZAK): jede Woche, außer Ferien
Frau Kumm, Anmeldung erforderlich: Kindertagesstätte ☎ 77 48 53

09.30 Eltern-Kind-Gruppe „Liebfrauen-Wichtel“ (LFK): jede Woche, außer Ferien
Anmeldung erforderlich: Vanessa Spannagel ☎ 54 55 29 09

10.00 Mutter-Kind-Kreis (ZAK): jede Woche, außer Ferien
Frau Kumm, Anmeldung erforderlich: Kindertagesstätte ☎ 77 48 53

17.00 Messdienerstunde (LFK): in geraden Kalenderwochen
Patrick Ziesenis ☎ 9 73 53 06

18.00 Messdienerstunde (ZAK): in ungeraden Kalenderwochen
Christoph Stuke ☎ 7 24 07 70

20.00 LieZaChor (LFK): 15.1., 12.2., 11.3.
Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58

Änderungen und aktuelle Termine jederzeit auf:
www.liebfrauen-gemeinde.de

Donnerstag

16.00	Frauengruppe (ZAK): Termine werden noch bekanntgegeben *Christine Wittenberg ☎ 37 24 76*
16.00	Kaffee und Gespräche am Nachmittag (LFK): 12.12., 30.01., 20.02. *Pfarrbüro ☎ 73 45 32*
16.45	Musikgruppe „Youngsters“ (LFK), 12.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2. *Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58*

Freitag

17.00	Offener Treff mit Migranten (LFK): jede Woche (außer Ferien) *Dirk Heuwinkel ☎ 77 66 90*
18.00	LieZaKids (LFK): Fr. 24.01. *Jugend@liebfrauen-gemeinde.de oder Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58*
19.30	LieZaTreff Kultur, Vortrag und Gespräch (LFK): 24.01. („Reformatorinnen“, Pfr. Sorge), 21.02. („Himmel und Hölle“, Pater Wrembeck) *Kernteam ☎ 59 02 72 19*

Samstag

10.00	LieZaKids (LFK): 29.02., 21.03. *Jugend@liebfrauen-gemeinde.de oder Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58*

Sonntag

ca.10.00	Frühschoppen nach der 9 Uhr-Messe, LFK
ca.12.00	Kirchenkaffee nach der 11 Uhr-Messe (LFK und ZAK)
12.30	Familientreff-Aktion: 01.12., Kekse backen und Adventslieder singen, im Gemeindehaus LFK *Stefanie Marscholik (stefanie@marscholik.de oder ☎ 43 33 31)*
15.00	LieZaSpieletreff (ZAK): 08.12., 19.01., 23.02. *Dr. Marcus Freise marcus.freise@liebfrauen-gemeinde.de*
17.00	Taizé-Gebet (LFK): 16.02. *Marita Ringe ☎ 77 46 27*
18.00	Gemeinschaftstanz (LFK): jede Woche *Gisela Kennepohl ☎ 2 35 15 22*

Weitere Ansprechpartner

Gemeindeband „Kreuz & Ton“: Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58
Caritas-Besuchsdienst-Kreis: Frau Haseler ☎ 73 45 32 (Pfarrbüro) [Treffen: 04.12.]

Unser neues Pastoralteam stellt sich vor

Pfarrer Hartmut Lütge

Ich bin Hartmut Lütge und seit dem 30. November Ihr neuer Pfarrer. 1971 wurde ich in Hildesheim geboren und bin in Bad Salzdetfurth groß geworden. Während meiner Studienzeit in Frankfurt/Main und Bonn war mir stets ein soziales Engagement wichtig und so war ich in einem ambulanten Dienst der Lebenshilfe tätig.

Nach dem Studium und der Zeit im Priesterseminar Hildesheim hat mich Bischof Dr. Josef Hohmeyer im Juni 2000 zum Priester geweiht. Die Kaplanszeit verbrachte ich in Salzgitter Bad und in Bremen Blumenthal. Hieran schloss sich die erste Pfarrstelle in Rotenburg an der Wümme an – einer Pfarrei mit zwei Kirchen, die 25 Km auseinanderliegen, und etwa 80 Ortschaften. Hier habe ich erlebt, wie sich Menschen auf den teilweise sehr weiten Weg zur Kirche gemacht haben, um an der sonntäglichen Eucharistiefeier teilzunehmen und den katholischen Glauben miteinander zu leben.

Seit 2014 bin ich Pfarrer der Pfarrgemeinde St. Marien, Wedemark mit Heilig Geist, Schwarmstedt. 2015 übertrug mir Bischof Norbert Trelle zusätzlich die Sorge für die Pfarrgemeinde St. Paulus, Burgwedel.

Als Vakanzvertreter von Pfr. Tischler habe ich schon einige kleine Einblicke in die Liebfrauengemeinde gewinnen und engagierte Ehrenamtliche, sowie eine wunderbare Kindertagesstätte kennenlernen dürfen. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, vor allem auch in und nach den Gottesdiensten.

Hartmut Lütge

Pastor Ivan Mykhailiuk

Ich heiße Ivan Mykhailiuk. Im Jahre 2004 bin ich zum Priester geweiht worden in einem griechisch-katholischen Ritus. Seit 2009 bin ich als Priester im Bistum Hildesheim tätig.

Nach meinem Studium in der Ukraine 1994 sollte ich zum Priester geweiht werden. Doch nach einem Gespräch mit dem verstorbenen Bischof von Hildesheim, Josef Homeyer, kam ich in Frage als Priester-Kandidat für die katholischen Ukrainer des östlichen Ritus im Bistum Hildesheim.

Der verstorbene Bischof von Hildesheim Josef Homeyer stellte damals eine kleine Forderung und sagte: Wenn ich in Deutschland als Priester sein will, muss ich richtig Deutsch lernen und dann das ganze Theologiestudium von Neuem auf mich nehmen.

Es war ein langes und unvergessliches Gespräch mit dem Bischof Homeyer im Sommer 1995 und zwar in der Ukraine, wo der verstorbene Bischof mit seinen Jugendlichen aus dem Bistum Hildesheim zu Besuch war. Am Ende dieses Gesprächs mit dem Bischof habe ich mein deutliches Ja gesagt zu dem weiteren Weg und dafür bin ich bis heute dem Bischof Homeyer und allen anderen, die dabei waren, zutiefst dankbar.

1996 kam ich zum ersten Mal nach Deutschland. Zuerst habe ich Deutsch gelernt, dann habe ich mein Abitur nachgemacht und dann habe ich mit meinem Studium in Frankfurt am Main begonnen und es im Jahre 2003 erfolgreich abgeschlossen. Das Studium dauerte insgesamt 7 Jahre. Die ganze Zeit wurde ich vom Bistum Hildesheim finanziell unterstützt und geistlich begleitet.

Nach meiner Priesterweihe im Jahre 2004, bin ich als Präfekt ein Jahr im Lemberger-Priesterseminar in der Ukraine gewesen. Dann habe ich als Seelsorger in einer Pfarrei in Lemberg in der Ukraine drei Jahre gearbeitet. Das Jahr 2009 war für mich und meine Familie ein neuer Beginn im Bistum Hildesheim.

Im Gebet verbunden

Ivan Mykhailiuk

Gemeindereferent Thomas Schenk

Auch ich gehöre zum Pastoralteam Langenhagen/Großburgwedel/Wedemark/ Schwarmstedt:

Thomas Schenk, geboren 1963 in Xanten am Niederrhein, verheiratet, drei erwachsene Kinder, wohnhaft in der Wedemark, in Bissendorf.

Ich habe nach dem Abitur im Zivildienst in der Krankenpflege gearbeitet und danach Religionspädagogik an der Fachhochschule Paderborn studiert.

Gestartet bin ich in der Pastoralen Arbeit 1989 in der Pfarrei St. Michael Salzgitter-Lebenstedt und bin dann in die Wedemark in die Pfarrei St. Maria Immaculata gewechselt. Zur Pfarrei kam 2005 die Gemeinde Heilig Geist Schwarmstedt hinzu. Seit 2015 arbeite ich im überpfarrlichen Personaleinsatz auch in der Pfarrei St. Paulus, Burgwedel.

Mir liegt die Sakramentenpastoral, die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sowie die Caritasarbeit besonders am Herzen. Ich spiele Gitarre und bringe die Musik gern in meine Arbeit ein.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass unsere Kirchengemeinden sich gegenseitig inspirieren. Durch die Zusammenarbeit entstehen neue Kontakte, gemeinsame Projekte und interessante Anregungen, die uns helfen, neue und bewährte Wege miteinander zu gehen.

Ich freue mich auf diese Wege mit Ihnen!

Thomas Schenk

Gemeindereferent Michael Habel

Mein Name ist Michael Habel und ich bin 1964 in Hildesheim geboren. Ich bin verheiratet und habe vier erwachsene Kinder sowie einen Enkel. Nach meinem Studium an der kath. Universität war ich seit 1988 in unterschiedlichen Pfarreien und Kirchengemeinden in der Stadt Hannover als Gemeindereferent tätig (St. Antonius, St. Augustinus, St. Benno - St. Godehard, St. Heinrich). In den unterschiedlichen Schulen und Schultypen habe ich im gleichen Zeitraum immer Religionsunterricht erteilt und unterrichte auch jetzt noch bis zu den Sommerferien in der Elsa-Brändström-Schule. Nach dem Studium der Religionspädagogik und kirchlicher Bildungsarbeit, bin ich Notfallseelsorger und geistlicher Begleiter sowie zur Zeit noch in der Weiterbildung in der Schulpastoral. Ich freue mich auf das Team, auf Sie, die Menschen vor Ort, habe keine Angst vor langen Autofahrten, vor neuen Ideen und bin dabei immer ein positiver Visionär. Ich steige am 1.11.2019 in das Team ein, beziehe das Büro in Liebfrauen und arbeite bis zum 1.2.20 noch mit halber Stelle als Schulseelsorger in der Ludwig-Windthorst-Schule, um dann am 1.2. ganz bei Ihnen sein zu dürfen. In freudiger Erwartung, Ihr

Michael Habel

Pastoralassistent Benedikt Koßmann

Mein Name ist Benedikt Koßmann, ich bin 30 Jahre alt und seit dem 1. September 2019 in der Gemeinde St. Marien Wedemark als Pastoralassistent eingesetzt.

Ich bin in Celle geboren und im Weserbergland aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich Maschinenbau, Philosophie und Theologie studiert. Ein Jahr meines Studiums habe ich in Uppsala, Schweden, verbracht. Die Diasporasituation dort hat mich sehr interessiert und fasziniert. Im Anschluss an mein Studium im Jahr 2017 war ich im Erzbistum Paderborn in der Erwachsenenbildung und Krankenhausseelsorge tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne in Wald und Flur unterwegs.

Nun absolviere ich hier bei Ihnen in der Gemeinde eine dreijährige Berufseinführungsphase, welche mich als Theologe für zukünftige Aufgaben im Bistum Hildesheim qualifiziert.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich Gott zur Sprache bringen, Sie in Ihrem Glauben begleiten und ansprechbar sein.

Ich freue mich auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen!

Benedikt Kossmann

Vorausschau

Musikalische Schlittenfahrt am 15. Dezember

Adventskonzert des Choir under Fire

Am **15. Dezember** ist der Choir under Fire wieder in der **Liebfrauenkirche** zu Gast.
„Sleigh ride“ – unter diesem Motto werden die Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Martin Schulte mit ihrem Adventskonzert das Publikum auf eine musikalische Schlittenfahrt mitnehmen und Vorweihnachtsfreude in die Herzen zaubern.
Mit den Worten Pop, Jazz und Swing überschreibt das Ensemble sein Repertoire, das neben Klassikern der Jazz-Musik auch Evergreens und aktuelle Popsongs umfasst – und natürlich in der Adventszeit das Repertoire um Weihnachtsmelodien verschiedenster Stilrichtungen ergänzt. Ob mit Klavierbegleitung oder a cappella – dass die Mischung überzeugt, erleben die Sängerinnen und Sänger bei ihren Konzerten immer wieder.
Begleitet wird der Choir under Fire in der Liebfrauenkirche von dem Pianisten Markus Horn.
Das Konzert beginnt um **17 Uhr**, Einlass ist ab 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen sich die Sängerinnen und Sänger über Spenden für die Chorarbeit.
Weitere Informationen über den Chor und seine nächsten Konzerttermine finden Interessierte auf der Homepage des Chores unter www.choir-under-fire.de.

Foto: Euromediahouse

Allein am Heiligen Abend?

Wie in jedem Jahr feiern alle, die daran Freude haben, gemeinsam den Heiligen Abend im Pfarrsaal der Liebfrauengemeinde in der Karl-Kellner-Straße. Jede und jeder, die oder der gerne mitfeiern möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Bei Keksen, Kaffee und Tee wollen wir zusammensitzen und es uns gemütlich machen. Das eine oder andere Weihnachtslied werden wir singen, auch eine Geschichte könnte vorgelesen werden und die Gespräche kommen natürlich nicht zu kurz.
Wir treffen uns nach der Krippenfeier um 17 Uhr im Pfarrsaal. Um 19.45 Uhr, eine Viertelstunde vor Beginn der Christnacht in der Liebfrauenkirche (in diesem Jahr um 20 Uhr) werden wir diesen Abend beenden. Wer Lust und Zeit hat, kann mit uns noch die Christnacht mitfeiern.
Damit wir planen können, bitten wir um eine Anmeldung (77 66 90 oder im Pfarrbüro: 73 45 32) bis zum 20.12.2019.

Christine und Dirk Heuwinkel

Singen Sie am liebsten in Gemeinschaft?

Dann freuen wir uns auf Sie! Der LieZa-Chor probt immer einmal im Monat an einem Mittwochabend um 20 Uhr im Pfarrheim an der Liebfrauenkirche. Die Probentermine für das kommende Jahr stehen schon fest: 15.1., 12.2., 11.3., 22.4., 13.5., 10.6., 8.7., 9.9., 7.10., 11.11.
Zu den Proben für den ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag sind immer alle Sängerinnen und Sänger aus Langenhagen eingeladen, die bei diesem Projekt mitsingen möchten. Die genauen Probentermine für den WGT 2020 werden zeitnah veröffentlicht oder Sie können sie Anfang des neuen Jahres gerne bei mareike.koenigshofen@liebfrauen-gemeinde.de erfragen.

Für junge Musikerinnen und Musiker!

Wer gerne und schon recht sicher auf seinem Instrument spielt, aber noch nicht ganz so geübt im Instrumentalspiel in einer Gruppe ist, kann seine Fähigkeiten auf diesem Gebiet bei den „Youngsters“ trainieren. Die Kinder- und Jugend-Musikgruppe der Gemeinde trifft sich jeden zweiten Donnerstag (in geraden Kalenderwochen und außer in den Schulferien) von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Liebfrauenkirche zum Proben. Der erste Termin im neuen Jahr ist der 9. Januar. Wir freuen uns auf dich!

Mareike Königshofen

Kinder- und Familiengottesdienste in der Liebfrauenkirche

Auch im Jahr 2020 wollen wir wieder Familiengottesdienste feiern. Dazu ist wie immer die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Ob Große, ob Kleine, Alte oder Junge, jeder ist bei den fröhlichen Gottesdiensten willkommen. Musikalisch unterstützt werden diese Gottesdienste von unserer Band „Kreuz&Ton“, die immer wieder Nachwuchs aus der Gruppe der „Youngsters“ erhält. Für diesen Bonus einer Musikgruppe sind wir sehr dankbar.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Kaltgetränken ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu pflegen.
In der Regel finden die Messen um 11 Uhr am 4. Sonntag des Monats statt.
Die Termine für das 1. Quartal 2020 sind: 26. Januar, 23. Februar und 22. März.

Für das Vorbereitungsteam: Marita Ringe

Eine Runde Sache – die LieZaKids

Ein gutes Dutzend Kinder aus der Erstkommunionvorbereitung trifft sich weiter bei den LieZaKids zu Spiel und Spaß und lernt nebenbei die ersten Schritte als Messdiener. Im neuen Kirchenjahr (also im Advent) werden sie zum ersten Mal an der Seite der erfahrenen Ministranten am Altar mitdienen. Im neuen Jahr geht es natürlich weiter mit den LieZaKids, da treffen sich diese im ersten Vierteljahr

- am Freitag, 24.01.20, 18 – 20 Uhr
- am Samstag, 29.02.20, 10 – 12 Uhr
- am Samstag, 21.03.20, 10 – 12 Uhr

Auch neue Kinder aus den Schuljahrgängen 4 – 6 sind jederzeit willkommen!
Es freut sich auf euch, das LieZaKidsTeam

Stephi, Alex, Niklas und Sven

Zusammen reden – zusammen leben

Seit längerer Zeit in Deutschland und immer noch ist es nicht leicht, sich auf Deutsch zu verständigen? Das Problem haben viele, die nicht hier aufgewachsen sind – nicht nur die Flüchtlinge. Aber wo kann man Menschen treffen, die sich Zeit nehmen, sich zu unterhalten, und nebenbei helfen, die Sprachkompetenz zu erhöhen?
Freitags gibt es diese Gelegenheit beim „Offenen Treff“ im LieZaTreff der Liebfrauengemeinde. Wir kommen zusammen, um über Vieles zu sprechen – Frauen und Männer, Alte und Junge, Erwerbstätige und Arbeitslose. Wir laden Menschen ein, die neugierig sind auf die Lebensweisen anderer. Wir reden gemeinsam über den Alltag und die Feiertage, über Kulturen und Werthaltungen, über Neues und Altes, über Religionen und das aktuelle Zeitgeschehen, über das, was uns auf den Nägeln brennt, oder ganz allgemein, was uns interessiert.
Interessiert? Wir treffen uns jeweils freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr (außer in den Ferien) im Pfarrsaal an der Liebfrauenkirche.

Christine und Dirk Heuwinkel

Ökumenisches Taizégebet in der Liebfrauenkirche

Mehrmals im Jahr findet in der Liebfrauenkirche sonntags um 17 Uhr eine Taizéandacht statt. Die Kirche ist vom Schein vieler Kerzen erleuchtet und so entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. Getragen

von den meditativen Gesängen aus Taizé, einer Lesung aus der Heiligen Schrift, einem Psalm und Fürbitten, kommt man zur Ruhe und eine entspannte Stimmung entsteht. Der Termin für die 1. Andacht 2020 ist der 16. Februar. Die weiteren Termine werden über die Mitteilungen, den Pfarrbrief und die Presse bekannt gegeben.
Wir laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein.

Marita Ringe

Aktion Dreikönigssingen 2020

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+20

Unter einem guten Stern – Sternsinger sind Segensbringer

Sternsinger sein heißt nicht nur königlich aufzutreten, sondern auch einen ganz wichtigen Dienst zu übernehmen. Sternsinger bringen den Segen in die Häuser und Wohnungen der Menschen und machen damit deutlich: Gott ist allen Menschen nah, seine Geburt in der Krippe hat unsere Welt verändert. Deshalb sammeln die Sternsinger auch Spenden für Kinder, die Hilfe brauchen. So bringen sie den Segen und sind selbst ein Segen. Im letzten Jahr haben die Sternsinger weltweit über 50 Mio. Euro an Spenden für Hilfsprojekte in aller Welt gesammelt. Die Aktion Dreikönigssingen ist damit die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.
Die Sternsinger 2020 Aktion steht unter dem Motto:

Frieden! Im Libanon und weltweit

Im diesjährigen Beispielprojekt geht es um Kinder und Jugendliche im ehemaligen Bürgerkriegsland Libanon, die zu Friedensbringern werden und Hass sowie Vorurteile überwinden und zeigen, dass Frieden möglich ist.

Die Sternsinger von 2019 vor dem Rathaus (Foto: Stumm)

Möchtest du mitgehen, wenn unsere Sternsinger-Gruppen in Langenhagen den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich bei: Natascha Stumm, jnstumm@aol.com (Tel: 0179/22 34 20 3).

- Das Treffen zur Ausgabe der Kostüme und Einteilung der Gruppen ist am Freitag, den **27.12.2019**, um 17 Uhr, ebenfalls im Pfarrheimkeller Liebfrauen.
- Die Aussendung der Sternsinger ist am Sonntag, **29.12.2019** um 11 Uhr, in der Zwölf-Apostel Kirche.
- Die Besuche in der Gemeinde / Rathaus finden am 01.01. und vom 03.01. bis zum 06.01. jeweils von 15 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt.

- Die Rückkehr ist am Sonntag, **12.01.2020** um 9.00 Uhr Uhr in der Liebfrauenkirche.

Bitte beachten Sie weitere Ankündigungen und die Anmeldelisten für die Besuche der Sternsinger bei Ihnen zu Hause. Die Listen für die Besuche der Sternsinger liegen ab Anfang Dezember 2019 in beiden Kirchen aus.

Natascha Stumm

Seniorennachmittage im I. Quartal 2020

Seniorennachmittag mit den Seniorinnen und Senioren aus Mellendorf und Großburgwedel

Krippenbesichtigung in Langenhagen, am Donnerstag, dem **9. Januar 2020**. Beginn der Begegnung mit den Senioren aus dem Pastoralbereich Nord ist um 15.30 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche. Es werden die Krippen in beiden Kirchen besichtigt werden. Die Detailangaben zu dem Termin folgen gesondert.

Fröhliches Beisammensein - „Bunter Nachmittag" - in der Faschingszeit

Am Dienstag, den **18. Februar** findet die traditionelle Veranstaltung der Seniorinnen und Senioren in der Faschingszeit statt. Der Beginn ist um **14.30 Uhr** mit der Hl. Messe in der Zwölf-Apostel-Kirche.

Seniorennachmittag mit Krankensalbung

Am Dienstag, den **10. März** um **14.30 Uhr** ist die Hl. Messe mit der Spendung der Krankensalbung in der Zwölf-Apostel-Kirche. Anschließend findet der Seniorennachmittag im Gemeindehaus statt. Das Seniorenkreisteam wünscht Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und wir freuen uns erneut auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde.

Gisela Sappelt, Brigitte Günter und Michael Grundmann

Neue Erzieherin in der Kita

Mein Name ist Monika Armgardt und bin 34 Jahre alt. Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Langenhagen/Schulenburg. Ich habe bis August 2011 als Medizinische Fachangestellte beim Kinderarzt gearbeitet, dann habe ich meine zweite Ausbildung zur Erzieherin begonnen, die ich im Sommer 2014 erfolgreich beendet habe. Nach meiner Ausbildung bis zum 31.07.2018 fing ich im KiTa-Zirkel bei den kleinen Füßen an zu arbeiten, dann ging ich in die Elternzeit. Seit dem 01.10.2019 unterstütze ich die Kindertagesstätte Zwölf-Apostel und freue mich auf die gemeinsame Zeit im Team und mit den Eltern.

Monika Armgardt

Rückschau

Pfarrversammlung am 28.09.2019

Eine Pfarrgemeinde, ein Pfarrer – das war einmal

Vor kurzem ist Pfarrer Tischler nach 20 Jahren Tätigkeit in Langenhagen in den Ruhestand getreten. Ihm folgt kein neuer Pfarrer für die Liebfrauengemeinde (mit Zwölf-Apostel) nach, sondern unsere Pfarrgemeinde wird seit dem 1. Advent 2019 von einem Pastoralen Team (siehe Seite 8) betreut. Dieses Team ist außerdem verantwortlich für die Pfarrgemeinden St. Marien, Wedemark (mit Schwarmstedt) und St. Paulus, Burgwedel.

Anders als noch vor einigen Jahren, als das Bistum auf den immer bedrohlicher werdenden Mangel an Priestern mit der Fusion von Pfarrgemeinden reagierte, bleiben heute die Pfarrgemeinden eigenständig und werden in sogenannten ‚Pastoralen Bereichen' zusammengefasst. Im Regionaldekanat Hannover bilden die drei genannten Gemeinden – mit insgesamt 5 Kirchorten – den ‚Pastoralbereich Nord'.

Auf der Pfarrversammlung 2019, am 28.09, erläuterte Domkapitular Martin Tenge, bis vor kurzem Propst im Dekanat Hannover, nunmehr Leiter der Hauptabteilung Personal/Seelsorge im Generalvikariat, das neue Konzept.

Er nahm uns mit auf den langen Weg von der Auffassung, es müsse immer die Dreiheit: 1 Kirche, 1 Gemeinde, 1 Priester geben, zu der aktuellen Überzeugung, dass nicht jede „Gemeinde" einen eigenen Priester benötigt.

Die zentrale Frage der Menschen zur Zeit Luthers war: „Wie komme ich in den Himmel und vermeide das Fegefeuer". Das setzte voraus, dass man „mit Gott ins Reine kommt". Der Weg dahin war das Heilsangebot Christi, vermittelt durch seine Kirche in Gestalt des Priesters. Der wichtigste Akt dieser Heilsvermittlung war die Teilnahme an der Eucharistie. Diese kann wirksam aber nur ein Priester spenden. Folgerichtig traten der Wortgottesdienst in der Messe und das Gemeindeleben dahinter völlig zurück. Das führte auch zu einer starken Konzentration auf den priesterlichen Dienst und zu der Überzeugung, dass der jeweilige Pfarrer das Zentrum (und damit der natürliche Leiter) der Gemeinde ist.

Diese Sichtweise wurde vom Zweiten Vatikanischen Konzil deutlich modifiziert. Nunmehr wird auch der Wert des Wortes betont und das gemeinsame Leben im Glauben – und nicht nur die persönliche Beziehung zu Gott. Dies führt zu einer deutlichen Verstärkung der Aktivitäten in den Gemeinden, bisher jedoch immer noch ausgerichtet auf den jeweiligen Pfarrer. Gruppen und Kreise, bei denen er nicht dabei war, waren weniger wert.

Aktuell vertritt der Bischof die Auffassung, dass jeder Christ aufgerufen ist, durch sein Leben – in- und außerhalb der (Orts-) Gemeinde – Zeichen für Christi Wirken in der Welt zu sein. Daher liegt es an uns, zusam-

men mit den unterstützenden Hauptamtlichen, lebendige Gemeinde zu schaffen.

Jörg Hopfe

„Katholische Kirche in Langenhagen 2025“ – Fortschreibung unseres Pastoralkonzeptes

„Wer kein Ziel hat, für den ist kein Wind günstig“ wusste schon Seneca. Unsere Liebfrauengemeinde hatte sich 2015 in dem Pastoralkonzept „Katholische Kirche in Langenhagen 2020“ wichtige Ziele gesetzt. Und so konnten Geld und ehrenamtliches Engagement gezielt und mit großem Erfolg eingesetzt werden. Zu nennen sind hier beispielsweise:

- die Modernisierung und Erweiterung unseres kath. Kindergartens zur „Kindertagesstätte Zwölf-Apostel“
- der LieZaTreff als Plattform für bewährte und neue kath. Angebote für Begegnung, Bildung und Betreuung in unserer Gemeinde und in der Stadt Langenhagen
- Die Katechese durch Laien in der Erstkommunion-, Firm-Vorbereitung
- und viele mehr.

Die Initiative der an der Zukunft der LFG Interessierten war erfolgreich. Neue Aktivitäten wurden ausgelöst und neue Aktive angezogen. Unser Pastoralkonzept zeigt Wege in die Zukunft, die Vielfalt des Lebens in der LFG, viele Möglichkeiten für Mitwirkung / Mitgestaltung und es schafft Vertrauen und Sicherheit zwischen den haupt- und ehrenamtlich Engagierten.

Der Entwurf für das fortgeschriebene Pastoralkonzept „Katholische Kirche in Langenhagen 2025“ liegt vor (s. Internetseite). Es wurde nach mehreren Workshops in einer eintägigen Gremienklausur sowie in der Pfarrversammlung am 28.9.2019 beraten und fand breite Zustimmung.

Nun beginnt die nächste Umsetzungsphase. Wer sich engagieren mag, ist eingeladen mitzutun und Mitverantwortung zu übernehmen. In der Pfarrversammlung wurden dafür folgende sechs konkrete Umsetzungsprojekte angeboten und diskutiert:

- Unsere Gemeinde im Stadtteil WEIHERFELD
- Unsere Gemeinde im Stadtteil LANGENFORTH
- Taufpastoral
- Caritas: Besuchsdienst, Tafel-Ausgabe etc.
- Pilgern, Einkehrtage, Exerzitien
- Haus-/Krankenkommunion-Dienst

Weitere Informationen geben gern Claudia Hopfe, Heinz Schütte und Dr. Dirk Heuwinkel. Sprechen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns an kernteam@liebfrauen-gemeinde.de.

Dr. Dirk Heuwinkel

Start der Erstkommunionvorbereitung

Mit einer fröhlichen Startaktion begann die Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion

Foto: D. Spttmann

38 Erstkommunionkinder werden in den kommenden Monaten von 12 engagierten Müttern begleitet. Während einer kleinen Andacht legten die Kinder am 26.10. jeweils eine Namenskarte in die Heilige Schrift – ein Zeichen da-

für, dass die Geschichten in der Bibel, die Geschichten von Gott und von Jesus und seiner Liebe zu uns Menschen, immer Geschichten sind, die mit jedem von uns in Verbindung stehen.

Foto: D. Spittmann

Im Anschluss hatten alle im Innenhof bei schönstem Sonnenwetter Spaß an einigen Kennenlernspielen. Das machte hungrig und so schmeckte der Kuchen besonders gut - denn ein gemeinsames Kaffeetrinken durfte schließlich nicht fehlen.

Für das Leitungsteam:

Mareike Königshofen und Dominic Spittmann

Bischof Heiner besuchte unsere Gemeinde

Einen ganzen Tag verbrachte Bischof Heiner am 24. Oktober in unserer Gemeinde. Der Pastoralbesuch war ermutigend, inspirierend und eine große Freude.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der KiTa, deren Wirkung in Stadt und Gemeinde und als sichtbares Zeichen des Dienstes für die Menschen vom Bischof anerkannt und gelobt wurde. (Siehe auch S. 19)

Am Nachmittag begegnete die Gemeinde dem Bischof, der von den ca. 1.200 Briefen erzählte, die ihn auf seine Aktion „Schreib

Bischof Heiner im Gespräch mit Gemeindegliedern (Foto: Spittmann)

dem Bischof“ erreicht hatten. Des Weiteren ging es um den „Synodalen Weg“, der Deutschlands Katholiken in den nächsten zwei Jahren beschäftigen, auf längere Sicht auch verändern werde und auch Unterstützung aus den Gemeinden brauche. Auch beim Missbrauchsthema, das das erste Jahr des Bischofs beherrschte, bat er die Gemeinde, die Präventionsarbeit weiter mitzutragen.

In Schlaglichtern wurden aktuelle Ansätze, Vorgehensweisen und Hindernisse zu

- Katechese
- Heimat in Kirche, Glauben und Gemeinschaft
- Gemeinde im Stadtteil

vorgestellt.

Bischof Heiner lobte das hohe Engagement in der Gemeinde. Er ermutigte alle, weiter bei den vielen Initiativen und Aktivitäten mitzumachen, auch experimentierfreudig zu sein und bei allen Hindernissen, Rückschlägen oder Verzagtheit, an einer

Ergebnisse der Diskusssion (Foto: Auge)

Kultur des „dennoch – wir machen was“ festzuhalten.

Die Hl. Messe um 18.00 Uhr war festlich mit großem Einzug, Orgelspiel, Band mit den „Youngsters“ und Chor. Bischof Heiner predigte über das Tagebuch der Etty Hillesum, die er als Protagonistin einer „dennoch-Kultur“ vorstellte. Er dankte Pfarrer Tischler für sein 20-jähriges erfolgreiches Wirken in unserer Gemeinde und für die vielen Aktivitäten, die er unterstützt und begleitet habe, und für den Raum und das Vertrauen, die er den vielen Ehrenamtlichen gegeben habe. Wörtlich sagte er: „Pfarrer Tischler, Sie haben meine höchste Anerkennung.“

Das Gespräch mit den Gremien am Abend drehte sich um das Ehrenamt als Herz vielfältiger Aktivitäten. Auch der Bischof sieht als Voraussetzung ehrenamtlicher Arbeit eine gute Koordination mit den Hauptamtlichen, haltende organisatorische Strukturen und wertschätzenden und anerkennenden Umgang. Der zukünftige überpfarrliche Einsatz des Pastoralteams wird hier sicherlich neue Möglichkeiten und Herausforderungen bringen.

Pfarrer Tischler begrüßt Bischf Heiner in der Llebfrauenkirche (Foto: Spittmann)

Dieser Pastoralbesuch war eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Die Anregungen, Erkenntnisse und Hinweise dieses Tages werden in die laufende Fortschreibung unseres Pastoralkonzeptes und die Gremienarbeit eingehen. Der Besuch endete mit vielen guten Wünschen an den Bischof. Herzlichen Dank für Ihren Besuch, lieber Bischof Heiner Wilmer!

Heinz Schütte, stv. Vors. Kirchenvorstand

Bischof Heiner besuchte unsere Kindertagesstätte Zwölf-Apostel

Bischof Heiner Wilmer hat im Zuge des Pastoralbesuchs unserer Gemeinde auch die insgesamt 90 KiTa-Kinder in der KiTa Zwölf-Apostel besucht. Er wurde am Morgen mit fröhlichen Liedern von den Kindern und Erzieher*innen freundlich im

großen Mehrzweckraum begrüßt. Und am Ende saßen nicht nur die Kinder auf den Matten. Nein, auch der Bischof – ganz auf Augenhöhe mit den Kindern – hatte es sich auf den Matten bequem gemacht.

Foto: Hellfeuer

Anschließend zog er begleitet von unserem Pfarrer und Vertretern des KiTa-Ausschusses durch die verschieden Gruppenräume und kam dort mit den Kindern ins Gespräch, ob beim Spielen auf dem Bauplatz oder beim Gesellschaftsspiel am Tisch. Die Kinder nahmen den Bischof sofort in ihre Mitte auf und versorgten ihn mit selbstgemalten Bildern.

Da der Bischof extra für die Kinder seinen Talar mit der Bischofskette angezogen hatte, war es natürlich für die Kinder etwas Neues und Aufregendes. Die Kinder hatten viele Fragen, die der Bischof geduldig und freundlich beantwortete.

In der anschließenden Runde mit Vertretern des KiTa-Ausschusses (Herrn Auge, Herrn Först, Frau Heuwinkel, Herrn Machill, Pfarrer Tischler und Frau Hellfeuer) haben wir Bischof Heiner die Entwicklung der KiTta, von der Planung bis zum jetzigen Zustand dargestellt, mit den Erfolgserlebnissen, aber auch den Stolpersteinen, die wir dabei aus dem Weg räumen mussten.

Den Abschluss der Begegnung mit den Kindern in unserer KiTa Zwölf-Apostel bildete das gemeinsame Mittagessen, bei dem auch noch die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Mitarbeitern*innen war.

Für die Kinder, aber auch für die KiTa-Mitarbeiter*innen war es ein sehr schöner Vormittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gabriele Hellfeuer

Bischof Dr. Ignatius D`Souza zu Besuch

Foto: Hellfeuer

Auch in diesem Jahr hat es sich Bischof Dr. Ignatius D`Souza nicht nehmen lassen, unsere Liebfrauengemeinde zu besuchen. Obwohl es sich diesmal nur um ca. 4 Stunden Aufenthalt gehandelt hat, haben wir gemeinsam am 15.09.2019 in der Zwölf-Apostel-Kirche einen feierlichen Gottesdienst gefeiert und anschließend mit Bischof Ignatius gefrühstückt. Dabei hatten die ca. 50 Gemeindemitglieder wieder die Gelegenheit, mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen. Er versuchte, allen gerecht zu werden, was ihm auch sehr gut gelungen ist.
Beim Abschied hat er uns allen versichert, dass er uns auch im nächsten Jahr gerne wieder besuchen möchte.

Gabriele Hellfeuer

Ein Sommer mit der Regenbogengruppe

So bunt und vielfältig wie der Regenbogen, so ist auch das letzte Kindergartenjahr. Neben vielen Ausflügen finden in diesem Jahr zum ersten Mal Aktionswochen zu bestimmten Themenbereichen statt.

Foto: Hellfeuer

Vom 16.09. bis zum 23.09. fand die erste Aktionswoche statt, unter dem Thema: „Verkehrssicherheit“. In dieser Woche lernten die Kinder, sich an die Verkehrsregeln zu halten. Die Kinder bastelten Ampeln mit ihren Handabdrücken und übten den Ablauf eines Ausfluges. Angefangen mit dem Anziehen der Warnwesten und dem Erkunden der Umgebung der Kita. An einem anderen Tag nahmen die Kinder an einem ‚Bobby Car Parcour‘ auf dem Parkplatz der Zwölf-Apostel-Kirche teil. Bei der Gelegenheit mussten die Kinder auf die Verkehrsschilder achten sowie auf die vorbeilaufenden Fußgänger. Zum krönenden Abschluss der ersten Aktionswoche besuchten die Regenbogenkinder das Unternehmen Dachser. Da lernten sie die Bedeutung des Toten Winkels kennen und sie alle erhielten einen Fußgängerführerschein zum Abschluss.

Foto: Hellfeuer

Vom 24.09 bis zum 02.10. fand die Aktionswoche „Ernährung“ statt. In dieser Woche besuchten die Kinder den Wochenmarkt in Langenhagen. Dort konnten die Kinder selbstständig Obst und Gemüse kaufen. Außerdem fand auch eine Blindverkostung statt, bei der die Kinder kosten durften und sich getraut haben etwas Neues zu probieren. Gemeinsam haben die Kinder eine Ernährungspyramide erstellt, hierfür haben sie Lebensmittel aus Prospekten ausgeschnitten, um diese den unterschiedlichen Kategorien zuzuordnen. Passend zum Erntedankgottesdienst führten die Regenbogenkinder das Theaterstück von „Frederick der Maus“ in der Kirche vor den anderen Kitakindern auf.

Jacqueline Hellfeuer und Janine Baehrens

Foto: Michael Tillmann

Stephanus ist der erste Märtyrer. Wir feiern ihn am 26. Dezember. Er ist brandaktuell: Nie wurden weltweit so viele Christen verfolgt wie heute. Stephanus und die vielen, denen es ging und geht wie ihm, fragen uns: Ist es euch ernst mit dem, was ihr an Weihnachten feiert? Wollt ihr nur ein niedliches Baby sehen? Oder nehmt ihr auch an, was aus ihm wird: ein Mensch, für den der Wille Gottes alles ist? Und was sein Wille ist, sagt uns sein allererstes Wort in der Bibel: „Es werde Licht!“ Licht in der Welt, Licht im Leben der Menschen, Licht in Leid und Schuld ... Dieses Licht sah Stephanus und verlor alle Angst.

Vermeldungen

Verstorbene

In der Papierausgabe

Taufen

Hochzeiten

Geburtstage

In der Papierausgabe

Wer nicht genannt werden möchte, gebe dies bitte im Pfarrbüro bekannt.

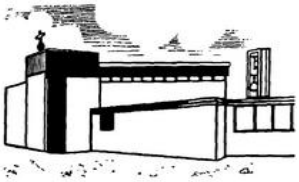
Unsere Gemeinde – Kontakt

Pastoralteam Nord

Pfarrer Hartmut Lütge ☎ (05130) 3396 pfarrer@kkwede.de
Pastor Ivan Mykhailiuk ☎ (0157) 77 26 79 71
mykivan@gmail.com
Gemeindereferent Michael Habel ☎ (0511) 73 45 54
MichaelHabel@t-online.de
Gemeindereferent Thomas Schenk ☎ (05130) 3396
gemeindereferent@kkwede.de
Pastoralassistent Benedikt Koßmann ☎ (05130) 3396
Benedikt.Kossmann@bistum-hildesheim.net

Pfarrkirche Liebfrauen

Karl-Kellner-Straße 67, 30853 Langenhagen
Pfarrsekretärin Roswitha Bernatek
☎ (0511) 73 45 32 +49 511 73 45 39
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 09-12 Uhr; Do 15-18 Uhr
info@liebfrauen-gemeinde.de
IBAN: DE37 2505 0180 0009 0115 11



Filialkirche Zwölf-Apostel

Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Öffnungszeiten Kontaktstelle: Di 09-12 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Zwölf-Apostel

Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Leiterin: Gabriele Hellfeuer
Telefon: (0511) 77 48 53
info@zwoelf-apostel-kindergarten.de
IBAN: DE59 2505 0180 0009 0011 24
Spendenkonto zur Unterstützung des Krippenneubaus:
DE15 2505 0180 0900 3104 72

LieZaTreff

Vera Spittmann ☎ (0511) 59 02 72 19
kernteam@liebfrauen-gemeinde.de

Impressum:

Herausgeber	Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen, Langenhagen	
V.i.S.d.P.	Jörg Hopfe, Havelweg 28, 30851 Langenhagen E-Mail: pfarrbrief@liebfrauen-gemeinde.de	Auflage: 4.500 Exemplare
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de	Redaktionsschluss: 01.11.2019

Internet: www.liebfrauen-gemeinde.de

Der Pfarrbrief 2 / 2020, für den Zeitraum
März 2020 bis Mai 2020,
erscheint zum 01.03.2020
Er liegt in unseren Kirchen zur Mitnahme aus.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist
Freitag, 14.02.2020.